

## **Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,**

anderes als in den vergangenen zwei Jahren haben Sie von uns in diesem Schuljahr nicht in kurzer Folge diverse Elternbriefe mit Hinweisen und rechtlichen Vorgaben zum Verhalten in der Corona-Pandemie bekommen müssen– die Lage hat sich trotz immer wieder auftretender Infektionsfälle in unserer Schulgemeinschaft beruhigt.

Und dennoch ist es an der Zeit, Sie einmal über unser Schulleben, die unterrichtliche Situation und Entwicklungsvorhaben zu informieren.

Das Neue Gymnasium als Ort des gemeinsamen Lernens bietet bereits viele Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, über den Pflichtunterricht hinaus eigenen Interessen nachzugehen und schulische Bildung vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen zu erlangen. Viele Schülerinnen und Schüler engagieren sich in Arbeitsgemeinschaften, Projekten, Wettbewerben (Heureka, Lange Nacht der Mathematik, etc.) oder Schulveranstaltungen wie der Kultur-Lounge oder dem Weihnachtskonzert, welches am 19.12.2022 in unserer Aula stattfinden wird. Informationen über weitere Veranstaltungen im Schuljahr und erfolgreiche Projekte unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage.

Schule lebt aber auch von einer fortwährenden Weiterentwicklung und dem Überdenken bereits bestehender Konzepte, damit wir unserem Bildungs- und Erziehungsauftrag bei sich verändernden Rahmenbedingungen im Entwicklungsumfeld der Kinder und Jugendlichen weiterhin gerecht werden können.

So schreitet der Digitalisierungsprozess am Neuen Gymnasium voran – auch wenn wir immer wieder durch Verzögerungen bezüglich der Lieferung und Installation moderner Technik (z.B. Tafeldisplays) seitens des Schulträgers ernüchtert werden. Das Digitalteam um Herrn Niedziolka ist mit viel Sachverstand und großem Engagement ein Garant dafür, große und kleine Probleme möglichst schnell in den Griff zu bekommen und das Nutzungskonzept (W-Lan, iPad-Klassen, etc.) aufgrund der Rückmeldungen aus der Schulgemeinschaft immer wieder anzupassen.

In diesem Schuljahr legt das Kollegium unserer Schule im Sinne der Schulentwicklung auch besonderen Wert auf das soziale Lernen sowie die Entwicklung eines „guten Miteinanders“ – ein Aspekt, der nach den Erfahrungen des Distanzlernens und der Kohortenbildung in der Pandemie mehr als nachvollziehbar sein dürfte. Dazu hat sich eine Steuergruppe bestehend aus Lehrkräften sowie eines Eltern- und eines Schülervertreters gebildet, die für die gesamte Schulgemeinschaft Schwerpunkte der Entwicklung herausarbeiten und entsprechende Prozesse initiieren wird. Auf den folgenden Aspekt möchte ich bereits an dieser Stelle hinweisen:

Im Rahmen unserer Beratungs- und Präventionsarbeit ist es uns ein stetiges Anliegen, ein Schulklima der Fürsorge, Wertschätzung und Achtsamkeit zu pflegen. Dabei spielen sehr unterschiedliche, vom Lebensumfeld jedes Einzelnen geprägte Aspekte, die das individuelle und gemeinsame Lernen unserer Kinder und Jugendlichen beeinflussen, eine Rolle. Um unsere Angebote im Bereich Beratung, Prävention und Gesundheit am NGO in regelmäßigen Abständen zu evaluieren und diese ggf. auf die Bedarfe unserer / Ihrer Kinder anzupassen, möchten wir im Rahmen der KL- bzw. Tutorenarbeit auch eine Umfrage mit den Schülerinnen und Schülern durchführen.

Darüber hinaus möchten wir an unserer Schule das Angebot an Auslandsschulpartnerschaften erweitern und neben Austauschfahrten nach Frankreich und in die Niederlande einen Austausch mit Granada in Spanien (dieser Austausch hat in diesem Schuljahr erstmalig stattgefunden) sowie mit Warschau in Polen (geplant für Herbst 2023) anbieten.

Unser Fahrtenkonzept als Ganzes wird mittelfristig angesichts enorm steigender Kosten und mit Blick auf den Spagat zwischen pädagogisch wünschenswerten Angeboten und Aspekten der Nachhaltigkeit überarbeitet werden.

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen zwingt uns derzeit angesichts der Energiekrise zum achtsamen Umgang mit Energie, weshalb in allen Schulen der Stadt Oldenburg (so auch in unserer Schule) geänderte Vorgaben des Schulträgers zum Beheizen der Unterrichtsräume umgesetzt werden müssen. Dies trägt leider in der dunklen Jahreszeit nicht

unbedingt dazu bei, dass sich jede Schülerin und jeder Schüler im Schulgebäude so behaglich fühlt wie zu Hause. Wir versuchen aber, in allen Räumen angemessene Temperaturen herzustellen und trotzdem auf das notwendige Lüften nicht zu verzichten. Hoffentlich ist die aktuell hohe Zahl an Krankmeldungen bei Lehrkräften bzw. Schülerinnen und Schülern nicht darauf zurückzuführen, sondern auf die in jedem Jahr saisonal um sich greifende Erkältungswelle.

In den kommenden Tagen und Wochen, in denen sicherlich zahlreiche Klassenarbeiten und Klausuren anstehen, ist von den Schülerinnen und Schülern viel Lernbereitschaft und Fleiß gefordert, wir sollten alle aber nicht vergessen, dass die Vorweihnachtszeit auch eine besinnliche und von Vorfreude auf das Weihnachtsfest geprägte Zeit ist. Das Schulgebäude des Neuen Gymnasiums ist für die Adventszeit mit Weihnachtssternen und einem geschmückten Baum im Foyer dekoriert und bietet in jedem Fall den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ein wenig in Weihnachtsstimmung zu kommen. Dazu passend hat die Klasse 5d, eine unserer Kunstprofilklassen, ein passendes Motiv für eine Weihnachtskarte entwickelt:



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.  
Für das Schulleitungsteam mit freundlichen Grüßen

*Willms,*

Carsten Willms